

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

39. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 4. October 1849.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Garnison. — 54 Bekanntmachungen.

Am 18. Sonnt. n. Trinitat. (7. Oct.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dr. v. d. And.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer. Freitag den 5. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberdiac. P. Lauer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weicke.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Vorbereitung Sonnabend den 6. Oct. um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heinesmann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

**Zu Denmarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Siemann.

**Vereinigte Gemeinde:** Um 9 Uhr Hr. Körner.

Garnison. Der städtische Zuschuß für die während Monat Juni d. J. hier in Garnison gewesenen Königl. Truppen wird von den Häusern Nr. 4 bis 872, welche hiervon zur Ausmüthungskasse gehören,

eingezogen. Die Berechnung geschieht für den 2ten Monat der 4ten Tour und wird die gleichzeitig getragene Naturaleinquantierung beim 3ten Monat in Abrechnung gebracht. Halle, den 2. October 1849.

Die Servis-Deputation.

### Bekanntmachungen.

Zur Feler des Geburtstages Sr. Majestät des Königs am Montag den 15. October d. J. ist ein Mittagessen im Saale des Stadtschießgrabens veranstaltet, an welchem Jedermann Theil nehmen kann. Der Preis des Couverts ist auf 15 Sgr festgesetzt. Wein und Kaffee liefert der Wirth gegen besondere Zahlung. Das Mahl beginnt um 2 Uhr.

Es sind zwar Circulare zur Erklärung der Theilnahme an dem gedachten Festmahle in Umlauf gesetzt, so fern solche aber nicht überall zur Vorlage kommen sollten, bitten wir die Anzeige wegen beabsichtigter Vertheiligung nebst Anzahl der verlangten Couverts, unmittelbar an Herrn Silber im Schießgraben, jedoch spätestens bis zum 12. d. M. gelangen zu lassen.

Halle, den 3. October 1849.

Meyer, Bertram, Fritsch,  
Prorector. Oberbürgermeister. Stadtverordnetenvorsteher.

Die Straßenlaternen werden angezündet vom 4. bis incl. 9. October um 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, und müssen brennen am 4. bis 8 Uhr, am 5. bis 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, am 6. bis 9 Uhr, am 7. bis 10 Uhr, am 8. und 9. bis 11 Uhr.

Halle, den 3. October 1849.

Der Magistrat.

Am 1. d. M. ist als an der Cholera verstorben keine Person angemeldet. Am 2. ist 1 Person angemeldet, welche am 1. d. M. verstorben ist.

Halle, den 2. October 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Gute Gartenpflaumen sind noch Scheffelweise abzulassen in Zöberitz Nr. 10.

**Bekanntmachung.**

Vom 3. October c. ab wird die zwischen Wittenberg und Leipzig über Bitterfeld courfrende tägliche Personenpost abgehen: aus Wittenberg um 12 Uhr Mittags, nach Durchgang der ersten Eisenbahnzüge von Eöthen und Berlin, und in Wittenberg eintreffen um 9 Uhr Morgens, zum Anschluß an diese Züge. In Delitzsch wird sie hin wie her übernächtigen, und nach Wittenberg, um 3 Uhr Morgens, nach Leipzig aber um 7 Uhr Morgens weitergehen.

Die zwischen Halle und Bitterfeld über Brehna bestehende tägliche Personenpost wird aus Bitterfeld um 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Morgens, und aus Halle um 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends abgehen.

**Schulsa chen.**

Kinder, welche von Michaelis c. ab irgend eine der Stadtschulen besuchen sollen, können den 8. d. M. in den Vormittagsstunden bei mir angemeldet werden.

Halle, den 4. October 1849.

Scharlach, Schuldirector.

Meldungen zur Theilnahme an der Sonntagschule, in welcher Vormittags von 11 — 12 Uhr im Rechnen, in der Geometrie und im Deutschen, Nachmittags von 1 — 3 Uhr im Zeichnen Unterricht ertheilt wird, nehme ich den 7. d. M. in den Frühstunden an.

Halle, den 4. October 1849.

Scharlach, Schuldirector.

**Schulsa che.**

Diejenigen geehrten Eltern, welche ihre Kinder diese Michaelis meiner Schule anvertrauen wollen, ersuche ich ergebenst, mir dieselben bis zum 9. October zuzuführen.

Schönleben, Freudenplan Nr. 643.

Starken fetten geräuch. Lachs, sehr große geräuch. Spicktaale, mar. Nal, Brataal, neue Neunaugen, Hamb. Caviar, schönste Servelatwurst, rohen und abgekochten Schinken, beste Tyroler Zitronen und grüne Pommeranzen bei

G. Goldschmidt.

## Local - Veränderung.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage meine

### Tuch - Handlung

nach dem Bernheimschen Hause neben dem goldnen Ringe am Markte verlegt habe.

Indem ich hiermit mein in allen Branchen des Tuchgeschäfts wohl assortirtes Lager höflichst empfehle, bitte ich um geneigten Zuspruch. Halle, den 1. October 1849.

*August Adlung.*

Von heute an wohne ich **große Ulrichsstraße No. 23** im früher Dürbeck'schen Hause. Halle, den 4. October 1849.

**Dr. Kayser.**

### Auction.

Montag, den 8. d. M. und folgende Tage soll große Ulrichsstraße Nr. 20 der Nachlaß der Dr. Wiesener, als: Porzellan, Glaswerk, 1 gr. Kupf. Waschkessel, Messing, 1 gr. Parthie sehr gute Tisch- und Bettwäsche, Federbetten, Sekretair, Servante, Sopha's, Spiegel, Kommoden, Tische, Stühle, Pulte, Bettstellen, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, Glashüren, Kleidungsstücke u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

**Brandt**

Ich bin Willens, mein Haus Nr. 2077<sup>a</sup> auf dem Stroh Hof aus freier Hand zu verkaufen. Auch wird da selbst ein ehrliches, ordentliches Mädchen gesucht.

**Local-Veränderung.**

Mit dem heutigen Tage verlegen wir unser Geschäft aus dem Bernheim'schen Hause in das ehemalige

Strackesche, jetzt Simonsche Haus in den Kleinschmieden, und empfehlen einem geehrten Publikum unsre

**Tapeten, Borduren etc.**

in den verschiedensten Qualitäten zu den billigsten Preisen. Halle, den 1. October 1849.

Tapetenfabrik von **Heinrich & Comp.**

Neueste Façons **Herbst- und Wintermützen, Pelzwaaren** in großer Auswahl und vorzüglicher Güte empfiehlt

**C. G. Beyer.**

Große Ulrichsstraße Nr. 74.

**Erfurter Schuhe** in bekannter Güte sind in allen Nummern wieder vorrätzig bei

**C. G. Beyer.**

**Glae-, Pelz- und Buckskinbandschuh** bei

**C. G. Beyer.**

**Gummischuhe** für Herren, Damen und Kinder mit Ledersohlen und sehr stark in Gummi empfiehlt

**C. G. Beyer.**

Noch einige junge Mädchen werden zum Unterricht im Weißnähen angenommen von

Luiſe Böh m.

Dompfaß Nr. 1032 zwei Treppen hoch.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Leipziger Straße Nr. 288 eine Treppe.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein Paar Näh-, Pfeiler- und Wackstuch, Tische sind billig zu verkaufen Karzerplan Nr. 242.

Die drei Etagen im Hedler'schen Hause, Kl. Steinstraße Nr. 217, sind getheilt oder im Ganzen zu vermieten. Das Nähere Nr. 216 eine Treppe hoch.

Kl. Klausstraße Nr. 915 ist ein Logis mit Zubehör für 24 Thlr. sofort oder zu Neujahr zu beziehen.

Ein Familienlogis von zwei tapezirten Stuben, zwei Kammern und allem Zubehör ist von Neujahr an zu beziehen Harzgasse Nr. 1332.

Wohnungen, wozu auch Stallungen und Bodenraum gegeben werden können, sind zu vermieten Strohhof Nr. 2118. F. E. Scharre.

Ein freundliches Parterre-Logis von zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist jetzt oder zum 1. Januar 1850 an ruhige Miether zu vermieten Neumarkt, in der Nähe der Promenade Nr. 1356.

Veränderungshalber ist in der Brauhausgasse eine freundliche Stube und Kammer für den Preis von 18 Thlr. sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft darüber wird ertheilt in Nr. 885.

Eine Stube und Kammer mit Meubles ist Veränderungshalber noch abzulassen und sogleich zu beziehen. Auch sind daselbst noch einige Schlafstellen offen bei Sübner im Rosenthal Nr. 1400.

In der großen Klausstraße Nr. 935 ist der Laden nebst Utensilien und Zubehör zu vermieten. Näheres bei der Eigenthümerin selbst 2 Treppen hoch.

Eine Stube nebst Feuerungsgefaß ist an ein Paar einzelne Leute für 12 Thlr. zu vermieten und am 1. Jan. l. J. zu beziehen Rittergasse Nr. 633 parterre.

Kleine Brauhausgasse Nr. 370 ist zu Neujahr eine kleine Stube an eine einzelne Person zu vermieten.

Alter Markt Nr. 626 ist ein Keller sogleich zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Gute Speisekartoffeln sind wieder zu verkaufen bei Braust, alter Markt Nr. 649.

**Logisveränderung.**

Meinen werthen hiesigen und auswärtigen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich nicht mehr Hargasse, sondern von jetzt an alter Markt wohne.

Hut-Fabrik von J. S. Raue, Nr. 629.

Sonntag den 7. October werde ich meinen Laden eröffnen und mit allen Sorten Filz- und Seidenhüten aufwarten. Auch Kinderhüte sind billig zu haben.

Hut-Fabrik von J. S. Raue, Nr. 629.

Alle Reparaturen von Filz- und Seidenhüten, so wie Filzschuhen, werden sauber, billig und reell besorgt.

Hut-Fabrik von J. S. Raue, Nr. 629.

Hasen- und Kaninchen-Felle werden fortwährend zu den höchsten Preisen gekauft in der

Hut-Fabrik von J. S. Raue, Nr. 629.

Von heute an verkaufe ich das Viertel Roggenmehl zu 9 Sgr. und die Meße Weizenmehl zu 6 Sgr. 6 Pf., das 1/2 gutes Hausbackenbrot zu 5 Pf.

Friedrich Apel, Schülershof Nr. 760.

Ein einthüriger schmaler Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht auf dem Schülershof Nr. 746.

Ein noch sehr brauchbares Sopha steht wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen bei

A. Lange im goldenen Ring.

Eine gutmelkende Ziege steht zum Verkauf Petersberg Nr. 1465.

**Die Oeconomie der Ziegelei am Weinberge** verkauft stets billig und in jeder Quantität: Gute Speisekartoffeln, ordinaire Kartoffeln, krummes Futter, und Streu- Stroh, wie auch Spreu.

Ist das auch ein Mann, der seiner Frau täglich einen Sechser zur Erhaltung des Lebens giebt? Pfui! Schämen muß er sich, ein Bürger und Nagelschmiedemeister.

Deffen Ehefrau Henriette Schenk.

Die Veteranen-Compagnie hat nächsten Sonntag  
Nachmittag 4 Uhr Zusammenkunft im Schulhose, um  
sich wegen Begehung der bevorstehenden vaterländischen  
Feste zu besprechen. Der Zugführer Jahn.

**Zweite Compagnie**  
Donnerstag Abend 8 Uhr Versammlung im Kronprinzen.  
Polig.

Unterricht im Pianofortespielen ertheilt in und außer  
dem Hause Auguste Bachmann, Brüderstraße Nr.  
205 beim Herrn Doctor Tausch.

Eine thätige Frau von gesetzten Jahren, welche das  
Kochen versteht und eine kleine Wirthschaft besorgen kann,  
wird zu Neujahr gesucht. Das Nähere  
Engel, Apotheke.

Einige junge Leute können in gesunde Wohnung,  
Kost und Schlafstelle aufgenommen werden. Das Nä-  
here erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Eine gute Drehrolle wird zu kaufen gesucht in der  
Schimmelgasse. St. Grasshoff.

Reife Weintrauben, bekanntlich schön, verkauft  
auf dem ehemaligen v. Ebersteinschen Weinberge  
der Gärtner F. Koch.

Guter reifer Wein im Ganzen und im Einzelnen in  
Ludwig etcetera.

**Zur Feier der Vorkirmesß in Passendorf,**  
Sonntag und Montag den 7. und 8. October, bei wel-  
cher das Orchester vom vereinigten Stadtmusikchor besetzt  
sein wird, ladet ganz ergebenst ein

August Herrmann,  
Gastwirth zur Stadt Halle.

**W a i l l e.**

Freitag Abend den 5. October ladet zur frischen  
Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein

W. Bügler.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)